

Zeitschrift: Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: - (1798)
Heft: 3

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten.

Es wird zum Kauf angeboten ein Klavier 3 Lbr.
 Gefners Leben, geb. " " Bz. 12
 Der Mensch und die Welt, geb. " " 8
 Hagedorns Lieder und Oden, geb. " " 6
 Poetisches Portefeuille, geb. " " 5
 Reden zum Wohl der Menschen von
 Eckharthausen, geb. " " 4

Doktor Leidemit, geb. " " 5

Amintor eine Geschichte in Briefen, geb. 8

Das Vorübergehende, und das Bleibende, eine
 Neujahrspredigt, gehalten den ersten Jänner
 1798 in Gegenwart der hohen Gesandten der
 schweizerischen Eidsgenossenschaft, auf der außer-
 ordentlichen Tagsatzung zu Aarau. " 3

Der Mensch, der mit Glauben an sich selbst und
 mit Zuversicht auf Gott handelt, vermag alles,
 was möglich ist, eine Predigt, gehalten den 7
 Jänner, 1798 in Gegenwart der Hohen Gesandten
 der schweizerischen Eidsgenossenschaft, auf der
 außerordentlichen Tagsatzung zu Aarau. " 1 1/2
 Lied auf den Frieden " " " 1

Auflösung der letzten Scharade. Federmesser.

Anagramma.

Meine vier Anfangsbuchstaben bezeichnen in der
 Schweizer Sprache die Morgenstunde, die drey letztern
 mit Anschluß des E den Wohnort erster Unschuld.
 Mein Ganzes wünscht alle Welt, es ist das Kind
 aller Drangsalen, und wird unter Kanonen Donner
 gehohlen.

Frage?

Was folgt nach E?